

Fragenkatalog an die Medizinische Fakultät

Zur wissenschaftlichen Strukturbildung

1. Trägt die Klinische Forschungsgruppe zur dauerhaften Implementierung krankheits- oder patientenorientierter (translationaler) klinischer Forschung an der Fakultät bei und wie sieht dies konkret aus?
2. Unterstützt die Fakultät die wissenschaftliche Profilbildung dort, wo die Klinische Forschungsgruppe ihren Schwerpunkt hat (passt die KFO mit ihrem Thema also in die Schwerpunktsetzung der Fakultät)?
3. Welche Strukturen existieren oder sind geplant, um die Kooperation zwischen Klinikerinnen/Klinikern und Vertreterinnen/Vertretern der Grundlagendisziplinen zu fördern?
4. Welche Strukturmaßnahmen sind geplant, um die Einbindung ärztlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die klinische Forschung zu fördern, die über die im Rahmen der Klinischen Forschungsgruppe eingerichteten Rotationsstellen hinausgeht?
5. Wie sehen Art und Umfang der Grundausstattung zur Etablierung und Stärkung der patientenorientierten klinischen Forschung konkret aus?
6. Wo wird die KFO räumlich untergebracht sein?

Zur Einrichtung der Forschungsprofessur

7. Wie sehen die zeitlichen Pläne bezüglich der Berufung der Leiterin/des Leiters der Klinischen Forschungsgruppe aus? Welche Berufsstrukturen gibt es, und sind diese transparent?
8. Welche Strukturen bestehen, um der Leiterin/dem Leiter der Klinischen Forschungsgruppe die Freistellung von seinen/ihren klinischen Verpflichtungen zu ermöglichen?

9. Wie beurteilen Sie als Dekanin/Dekan die Strukturwirkung der eingerichteten Forschungsprofessur nach Beendigung der Förderung der Klinischen Forschungsgruppe durch die DFG (unabhängig von der rein monetären Zusicherung zur Verstetigung der Professur mit entsprechender Ausstattung, die der DFG schriftlich vorgelegt wird)?

Zur Etablierung von Ausbildungsstrukturen und der Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen

10. Wie sehen die Pläne der Fakultät aus, Ausbildungsstrukturen für die klinische Forschung dauerhaft zu etablieren und zu stärken?
11. Gibt es Strukturen, um eine Systematisierung und Strukturierung der Medizinerpromotion bzw. eine strukturierte wissenschaftliche Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten in frühen Karrierephasen zu erreichen?
12. Welche Maßnahmen bestehen, um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen speziell im Bereich der klinischen Forschung zu fördern?

Zur Gleichstellungsförderung

13. Welche Pläne bestehen, um wissenschaftlich tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach einer Elternzeit in die Teilprojektleitung einzubinden?
14. Welche Strukturen existieren konkret, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten und welche davon kommen speziell dieser KFO zugute?